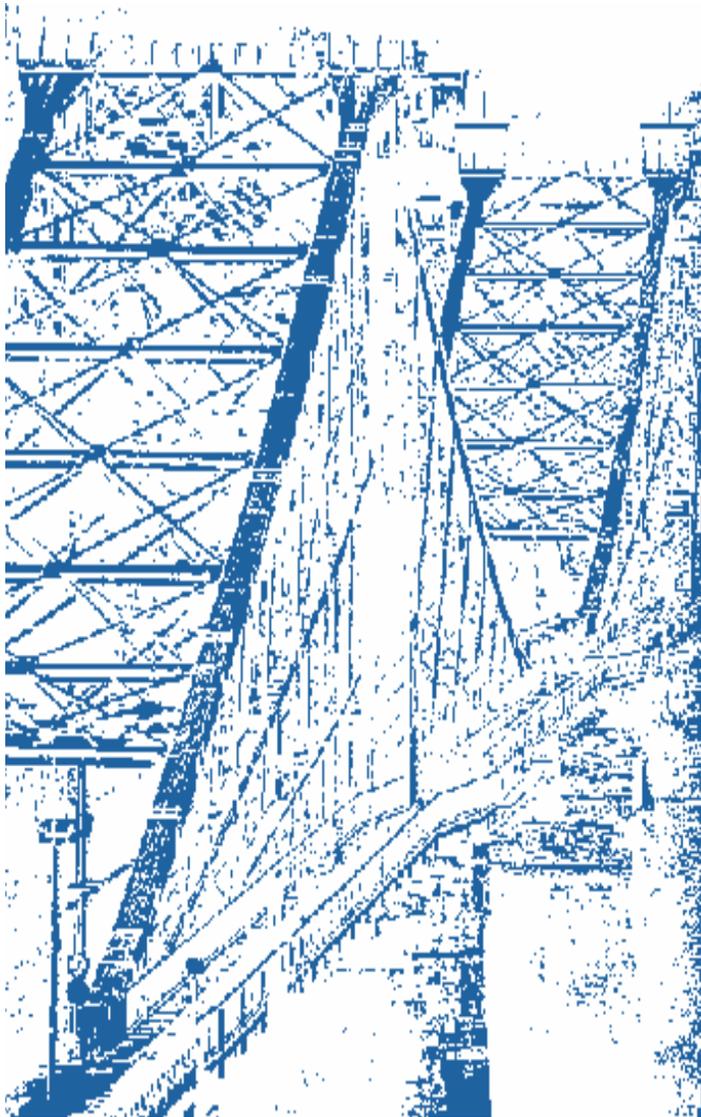
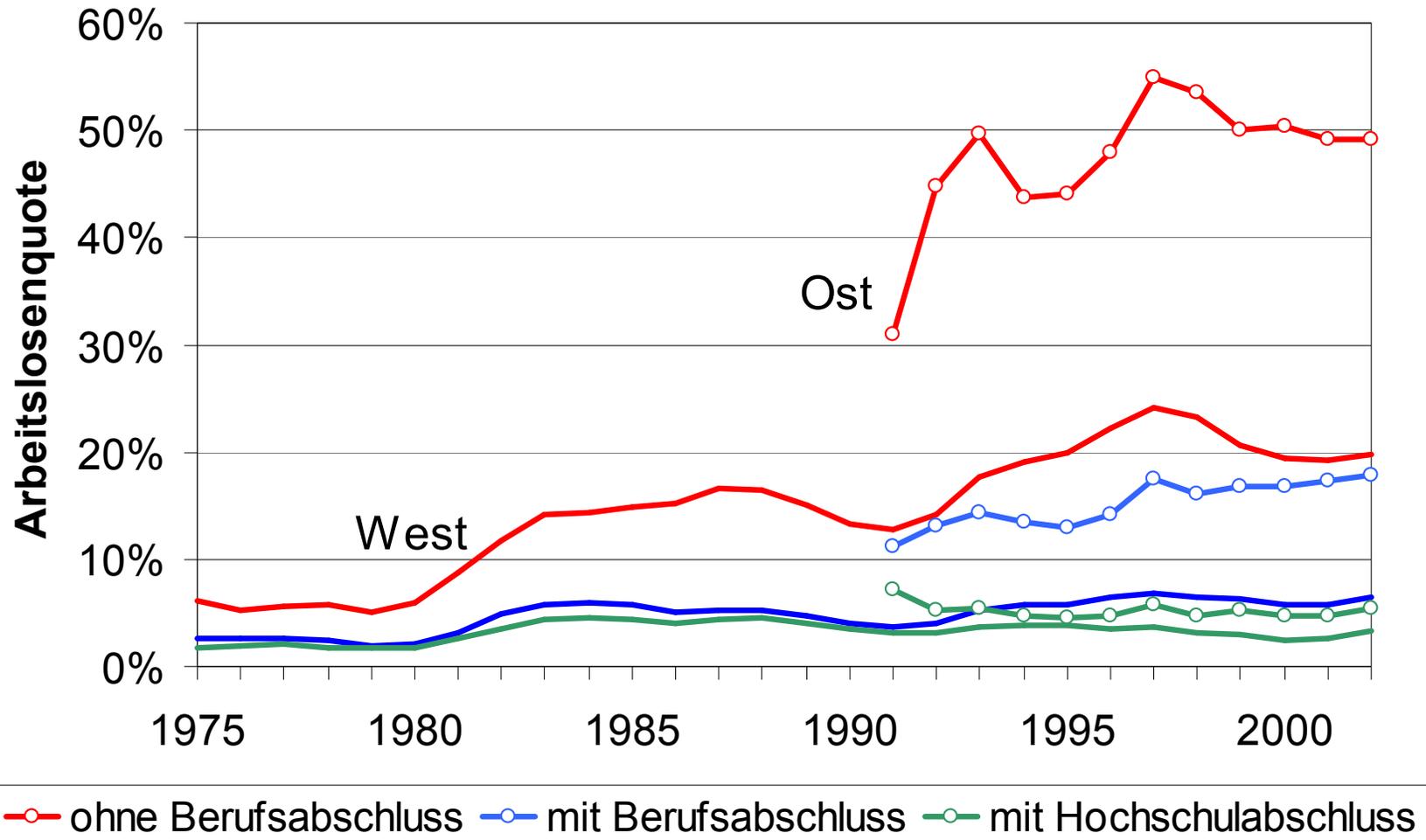


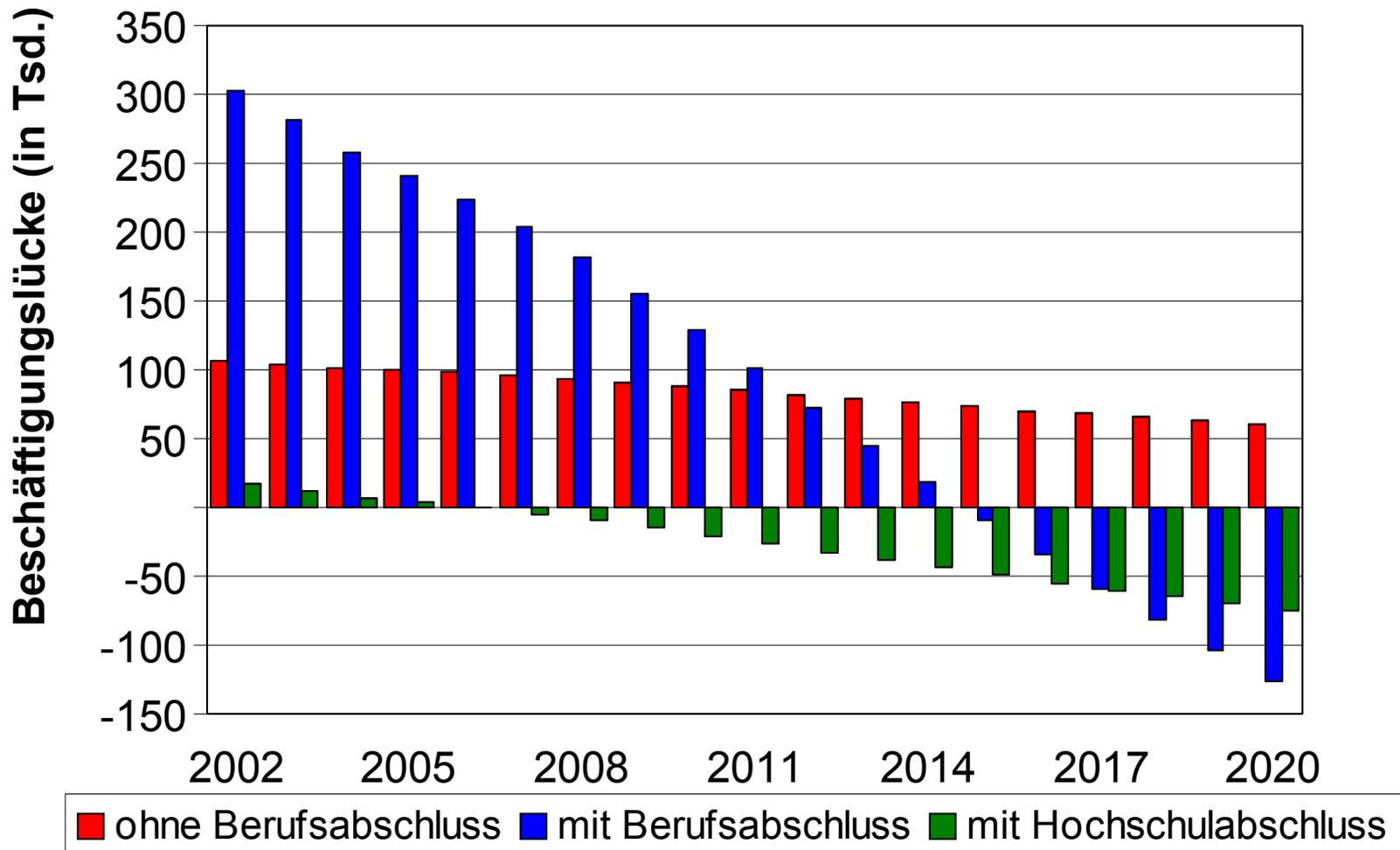
Analyse und Strategien zum Bevölkerungsrückgang auf dem Arbeitsmarkt

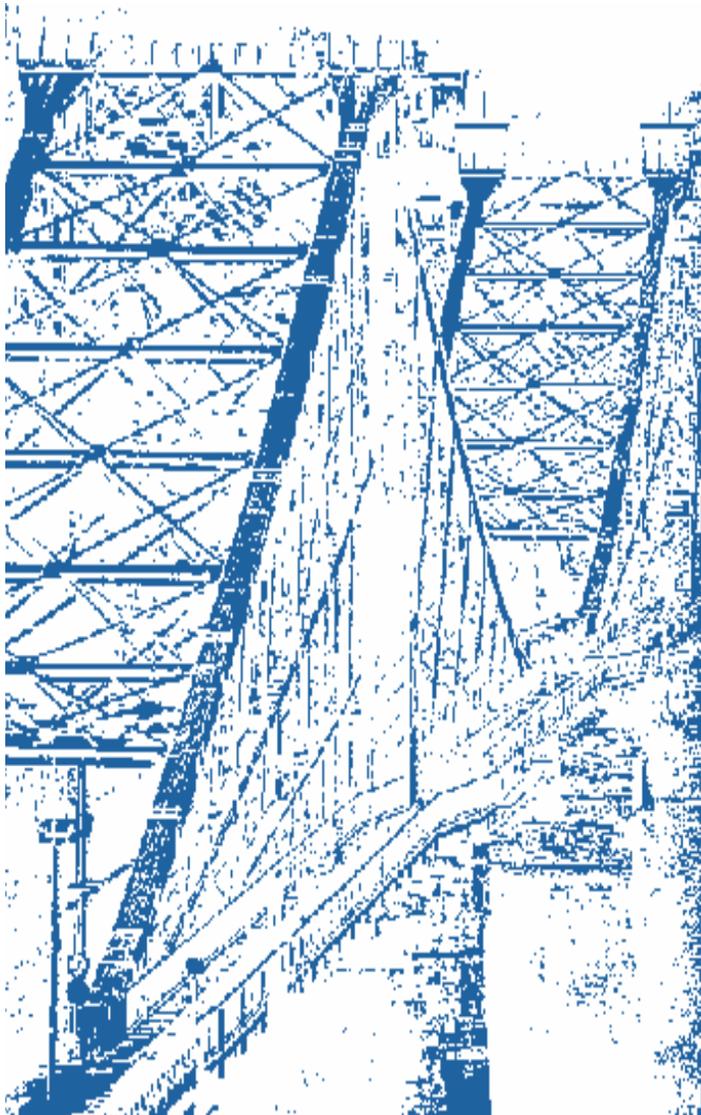
Prof. Dr. Marcel Thum



**Schrumpfende und
alternde Bevölkerung:
Werden in Sachsen die
Arbeitskräfte knapp?**

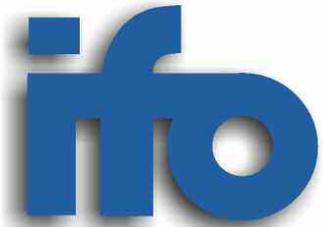






**Schrumpfende und
alternde Bevölkerung:**

**Was kann die Politik
für den Arbeitsmarkt
tun?**



Politikoptionen

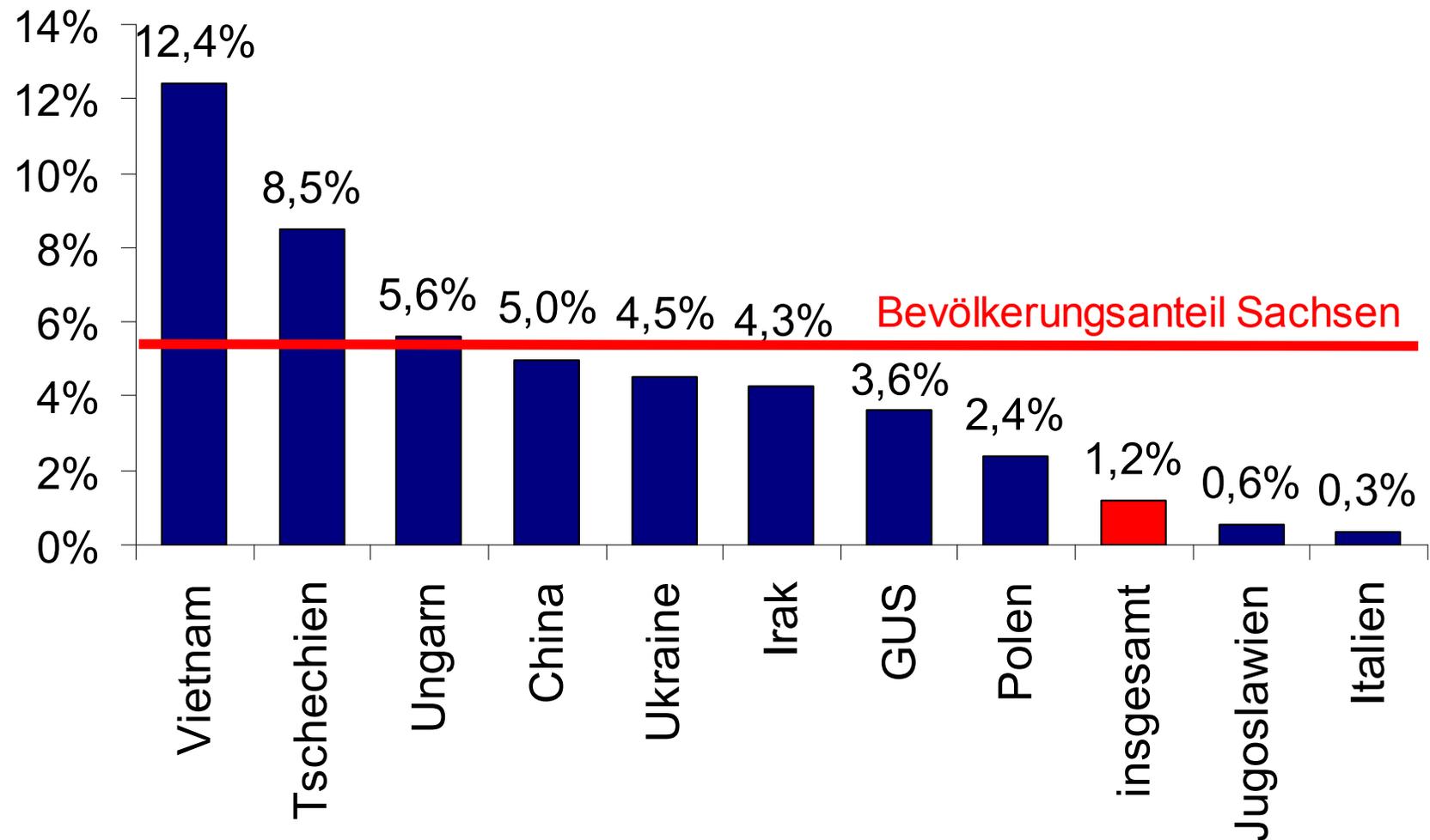
Geringqualifizierte

- Aktivierende Arbeitsmarktpolitik
- Lohnergänzungs- statt Lohnersatzleistungen

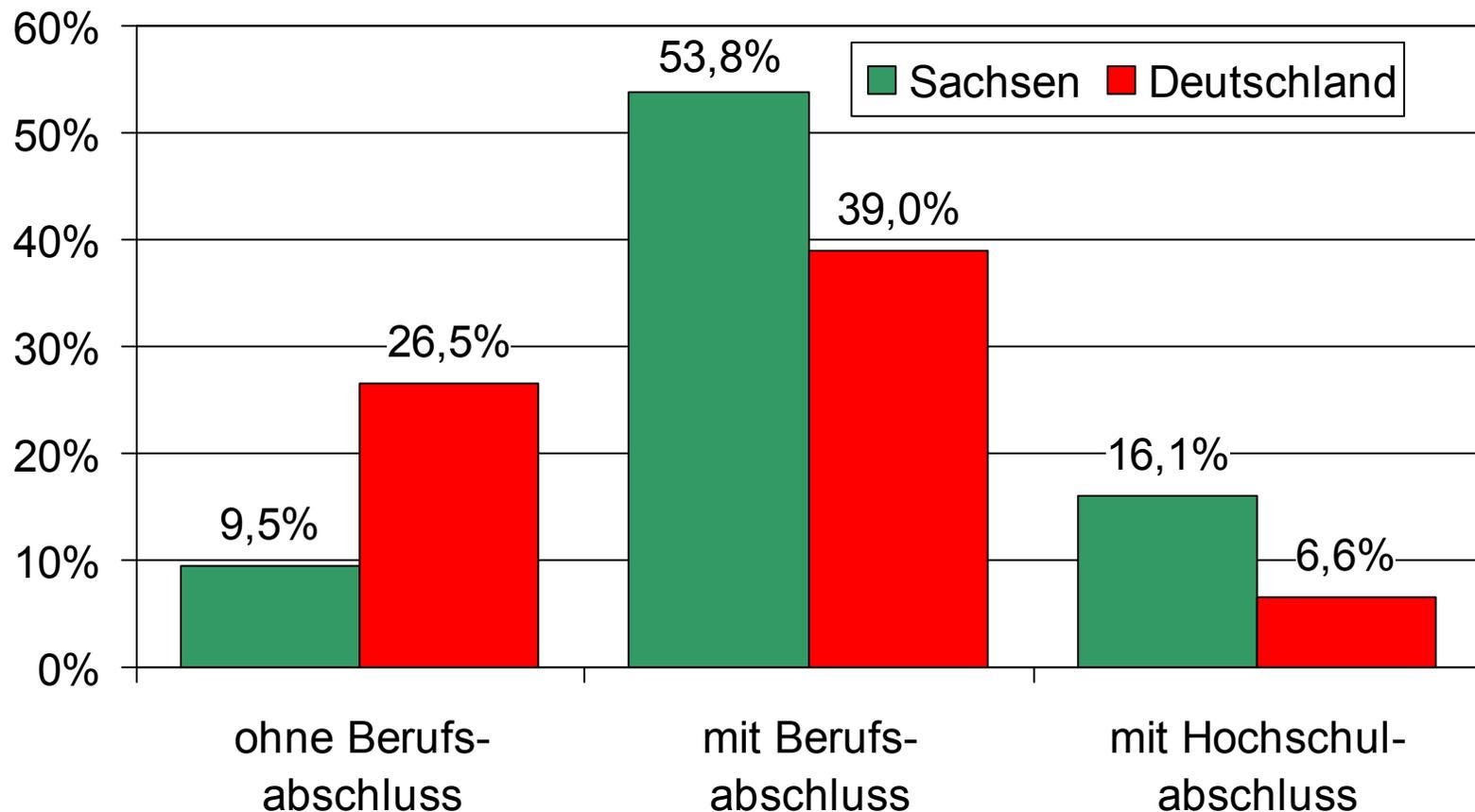
Hochqualifizierte

- Zuwanderung
- Erwerbsbeteiligung
- Bildung von Humankapital

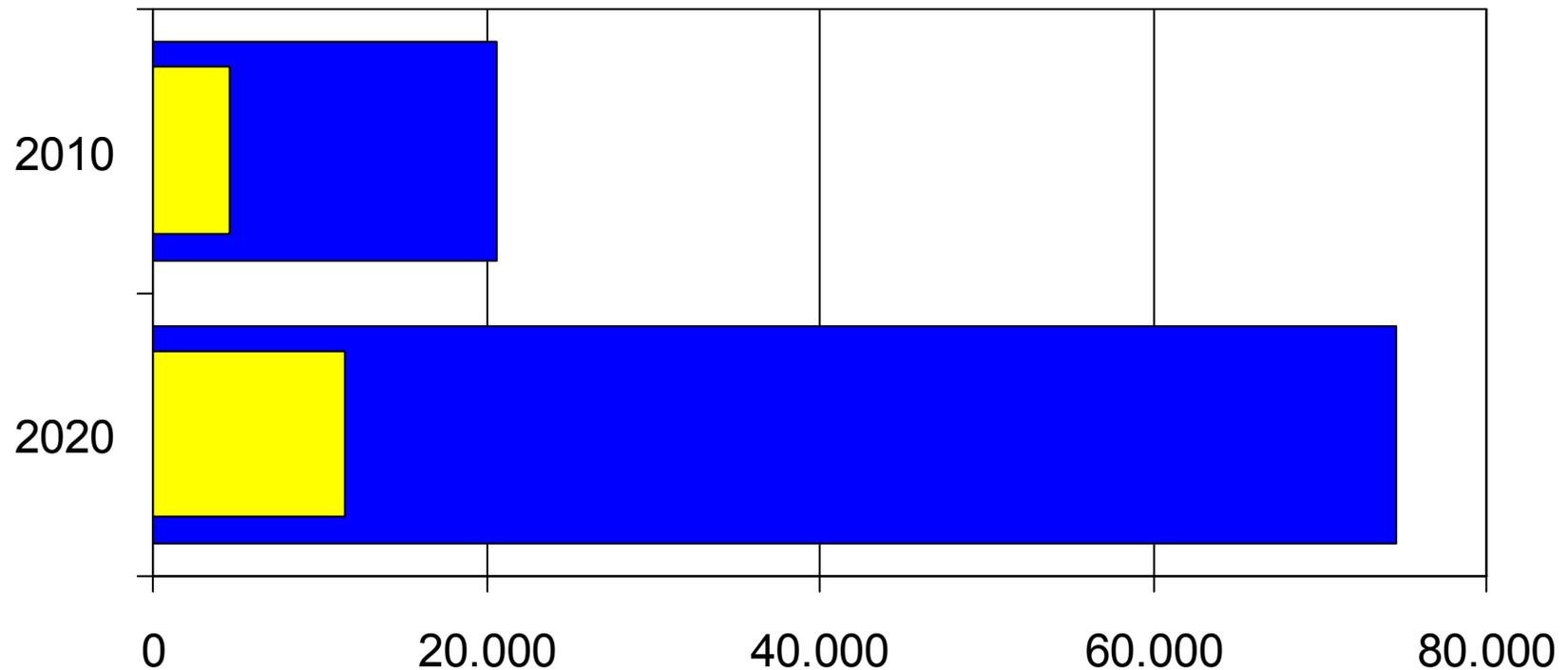
Netzwerkmigration



Qualifikationsniveau der Migranten aus MOEL-8



Anm.: SV-Beschäftigte; fehlende Prozentwerte = ohne Angabe zur Qualifikation

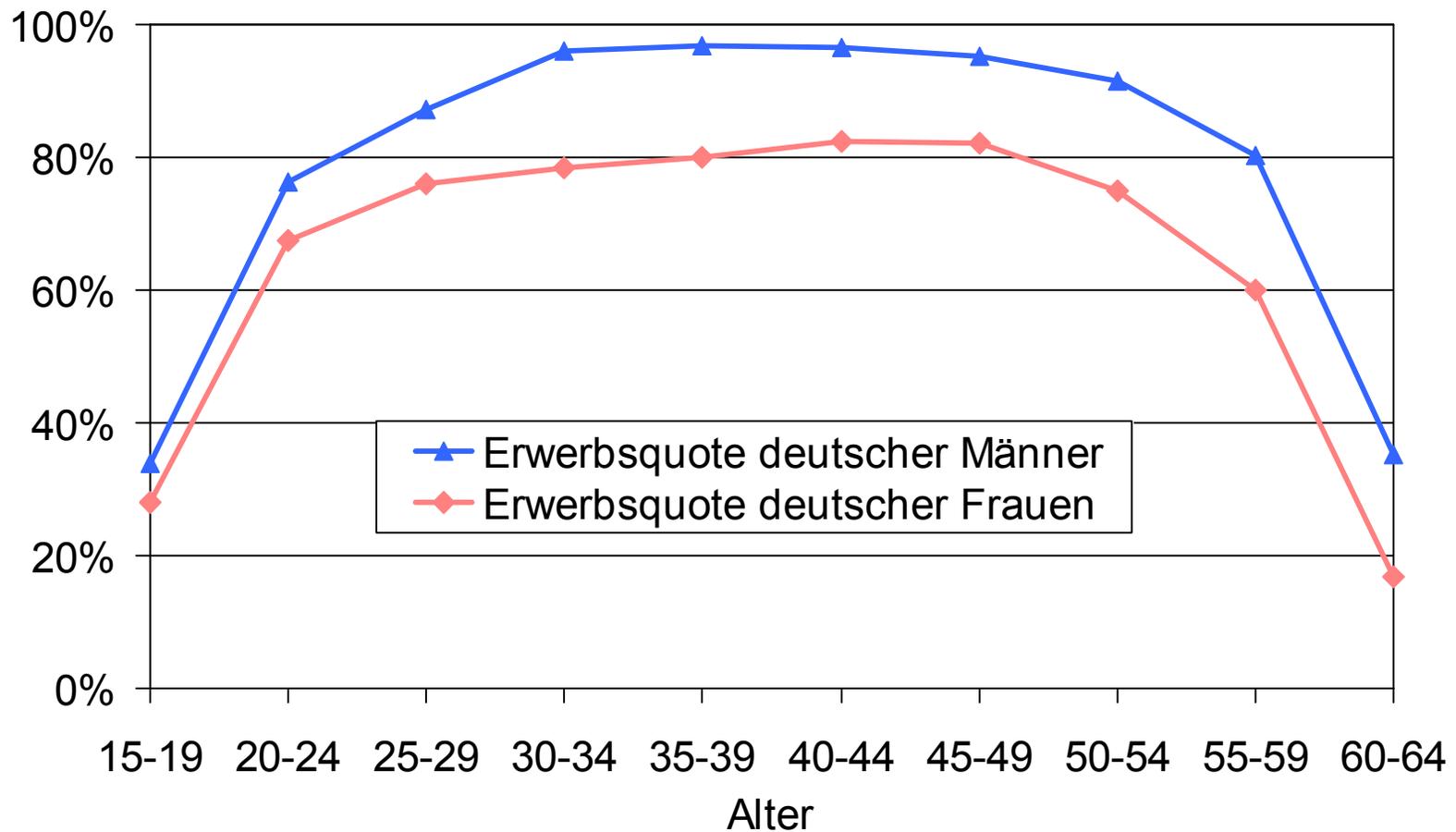


■ Lücke an Hochqualifizierten

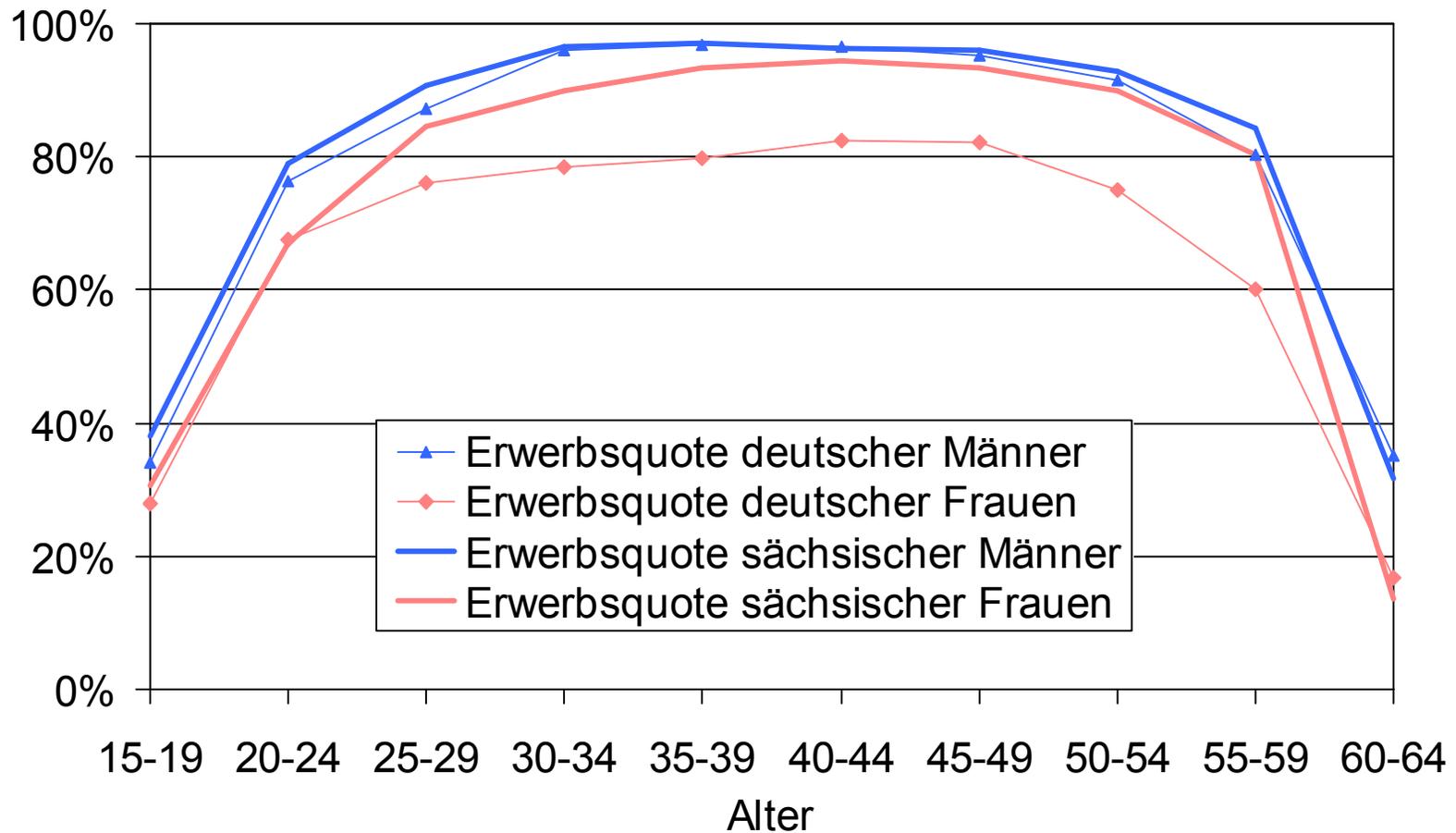
Hochqualifiziertes Arbeitskräftepotenzial ...

■ ... unter Migranten aus den EU-Beitrittsländern

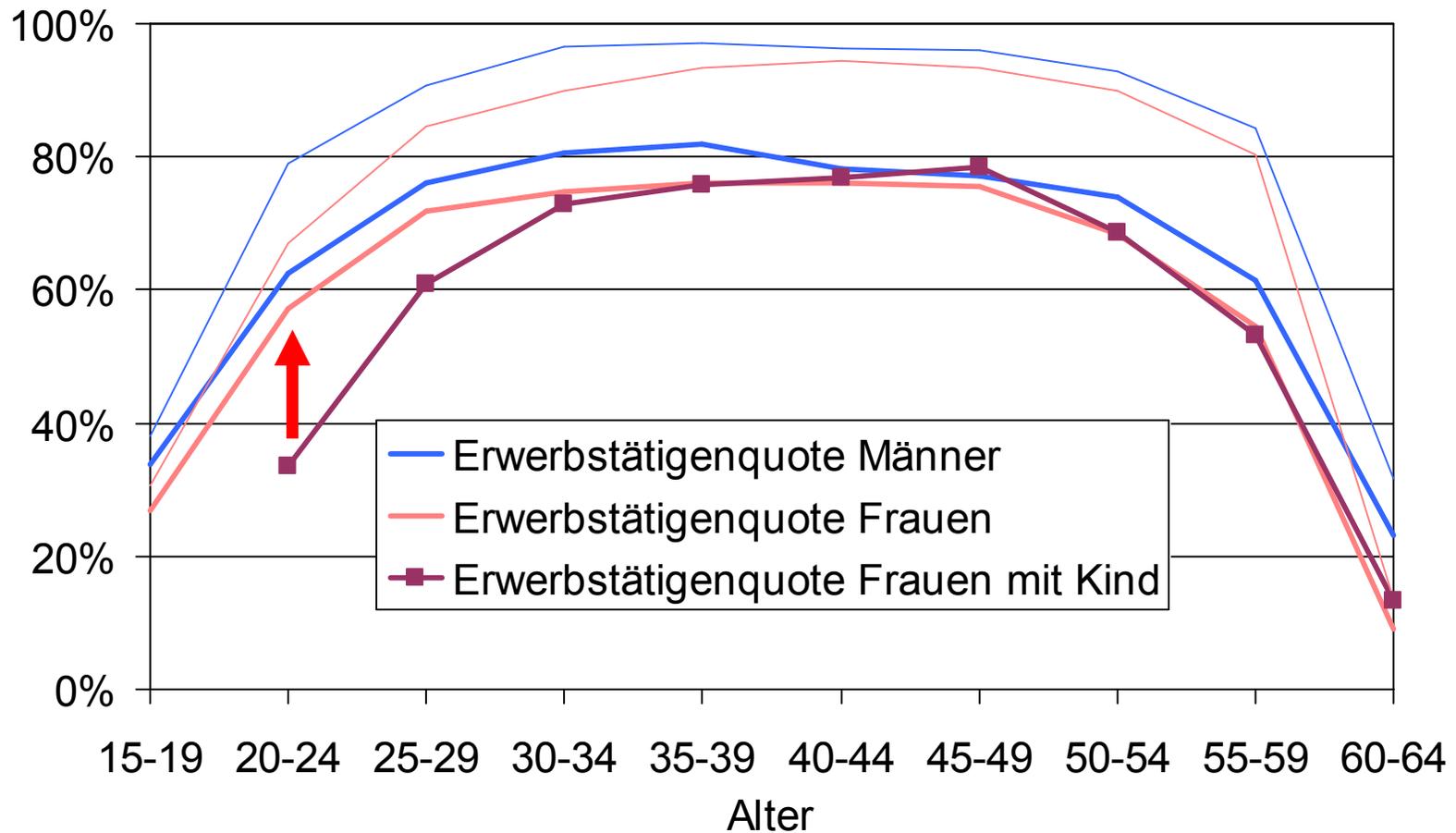
Frauenerwerbsbeteiligung

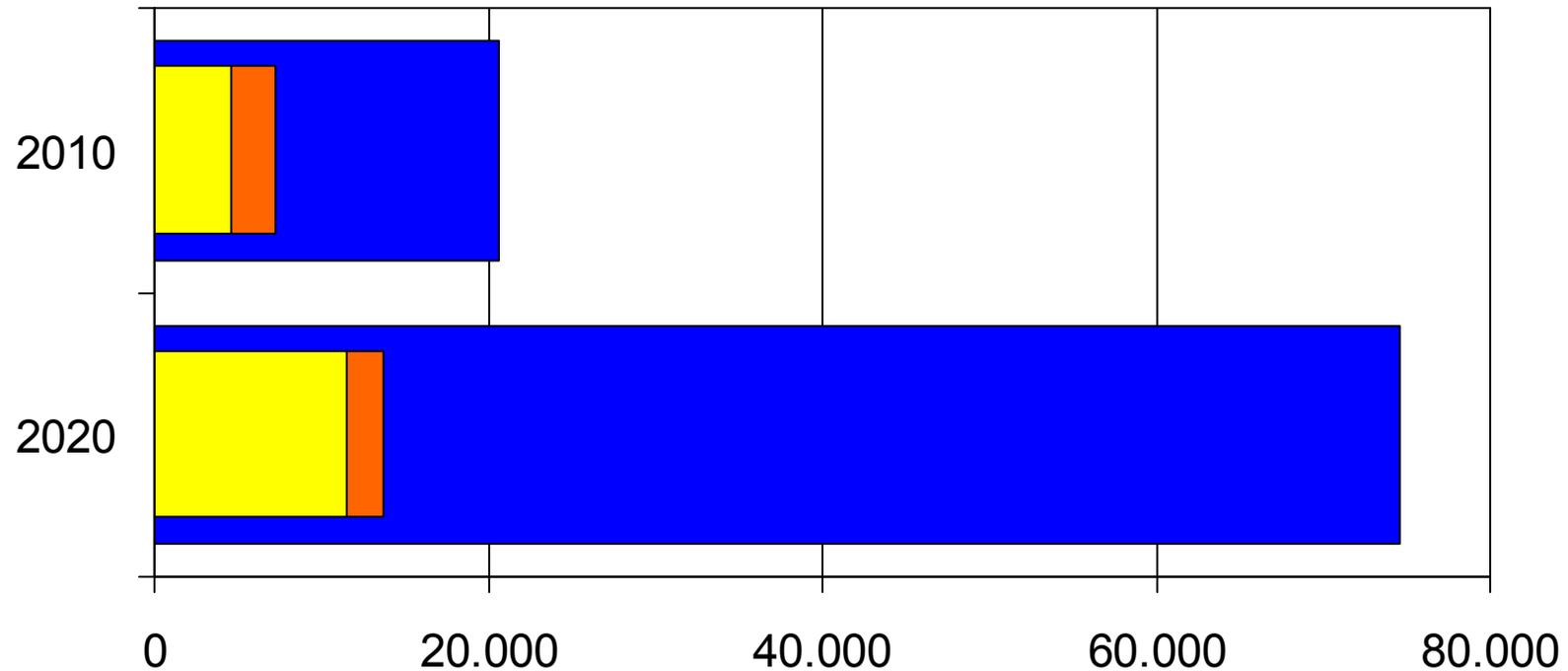


Frauenerwerbsbeteiligung

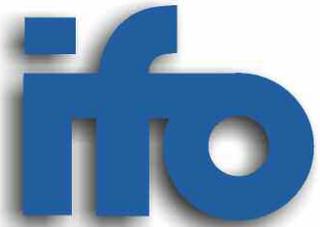


Frauenerwerbsbeteiligung



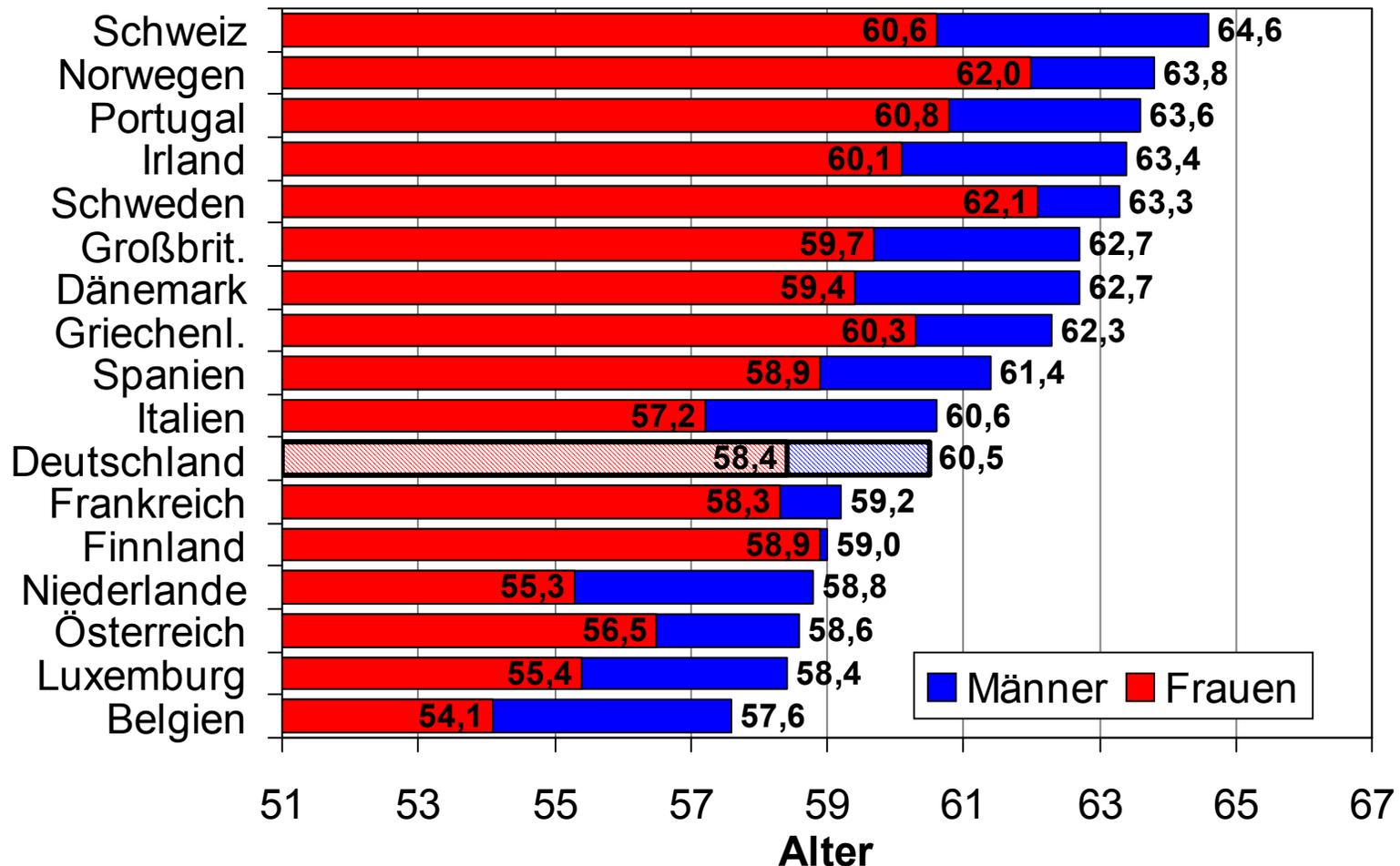


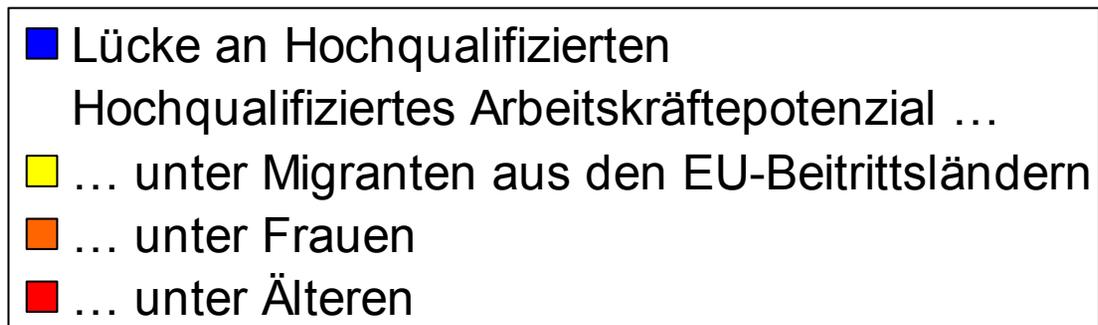
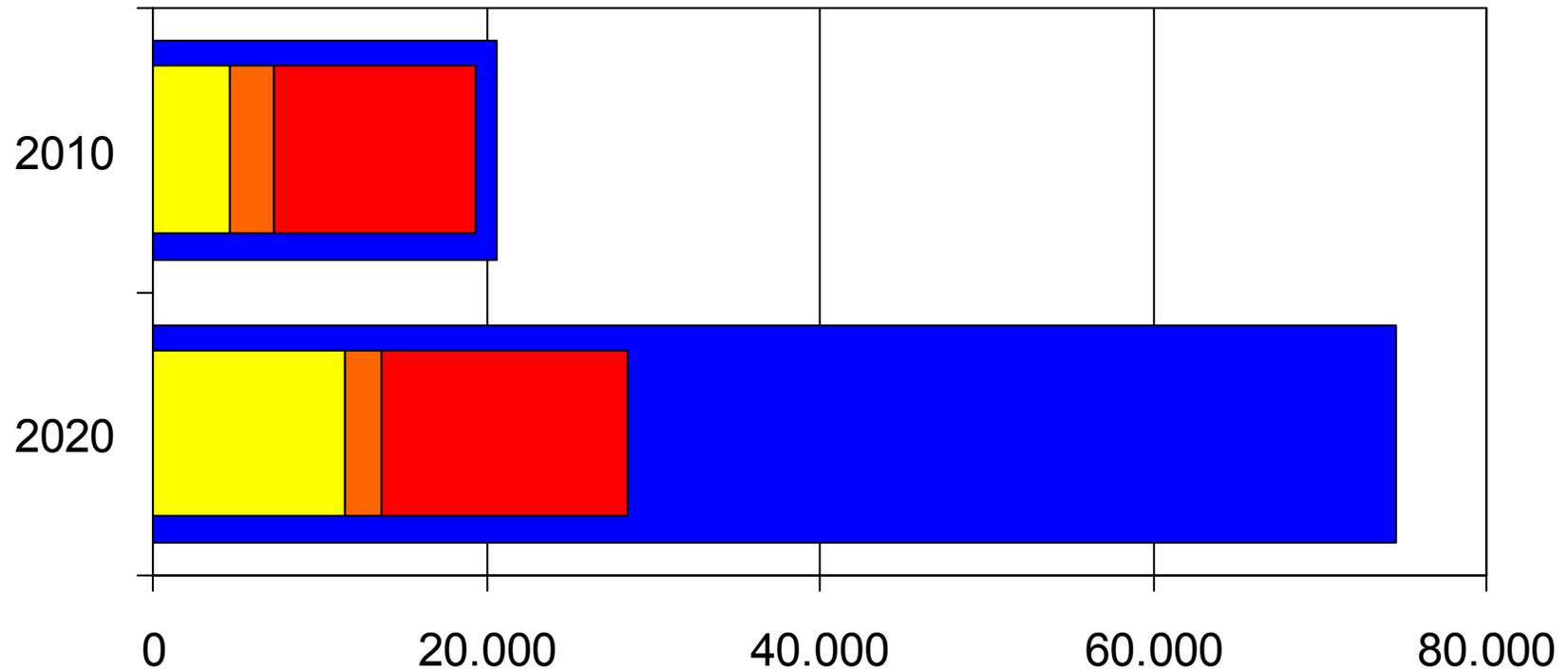
- Lücke an Hochqualifizierten
- Hochqualifiziertes Arbeitskräftepotenzial ...
 - ... unter Migranten aus den EU-Beitrittsländern
 - ... unter Frauen



Erwerbsbeteiligung

Lebensarbeitszeit







Humankapital

Standortvorteile durch Humankapital

- Langfristige Strategie
- Flexibilisierung der Ausbildungsmodule (z.B. durchlässige berufliche Entwicklungswege)
- Anreize zum Verbleib der Absolventen in Sachsen (z.B. Existenzgründung)
- Weitere Öffnung für ausländische Studenten (incl. Beschäftigungsmöglichkeit)



Politikoptionen

Kurz- und mittelfristig

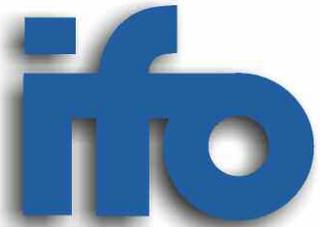
- Selektive Zuwanderung von (Hoch-)Qualifizierten
- Erwerbsbeteiligung hoch qualifizierter Frauen erhöhen (Flexibilisierung d. Kinderbetreuung)
- Verlängerung der Lebensarbeitszeit

Langfristig

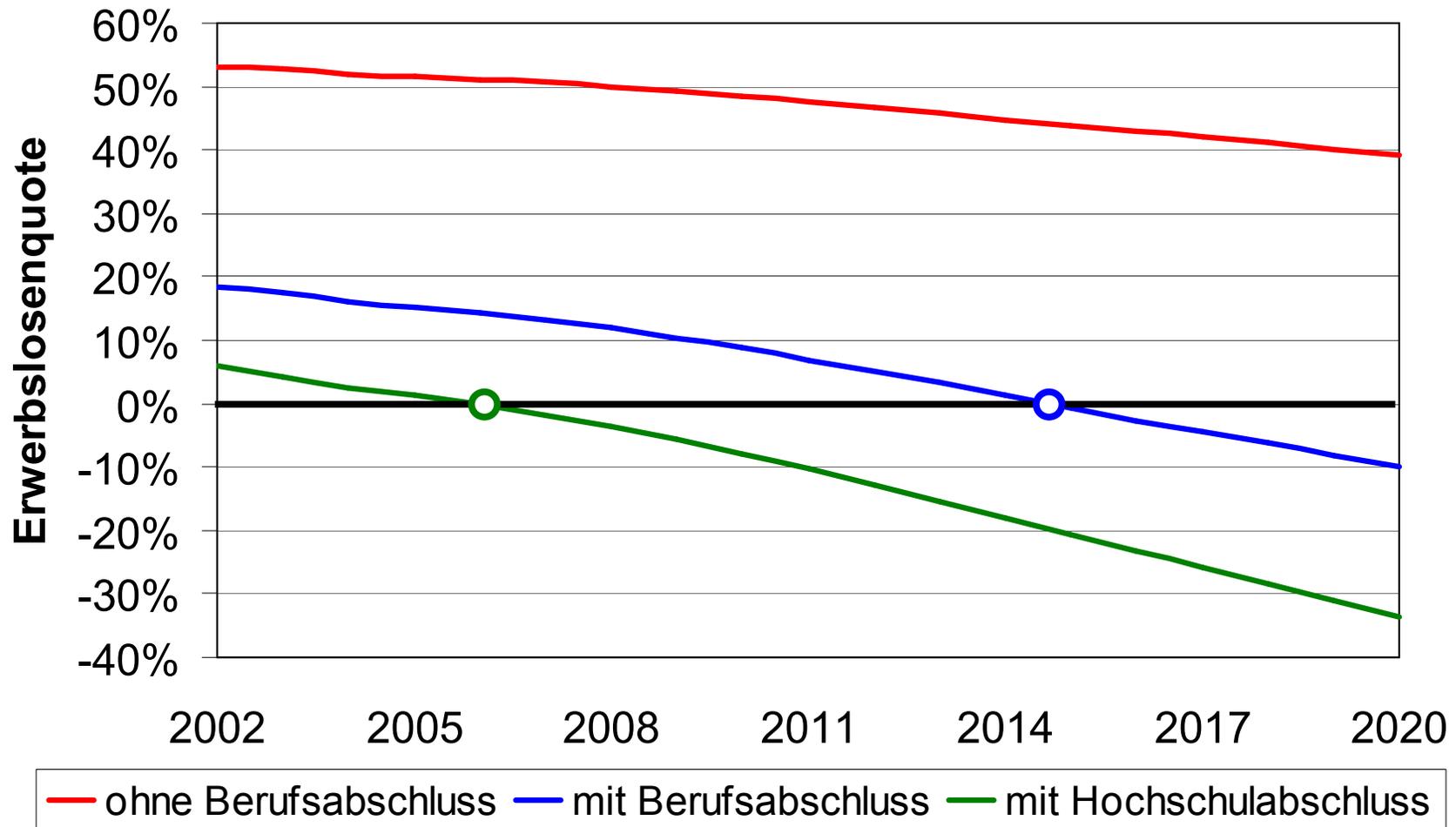
- Bildung von Humankapital: Flexibilisierung der Ausbildung, Existenzgründung ...



Anhang



Erwerbslosenquoten



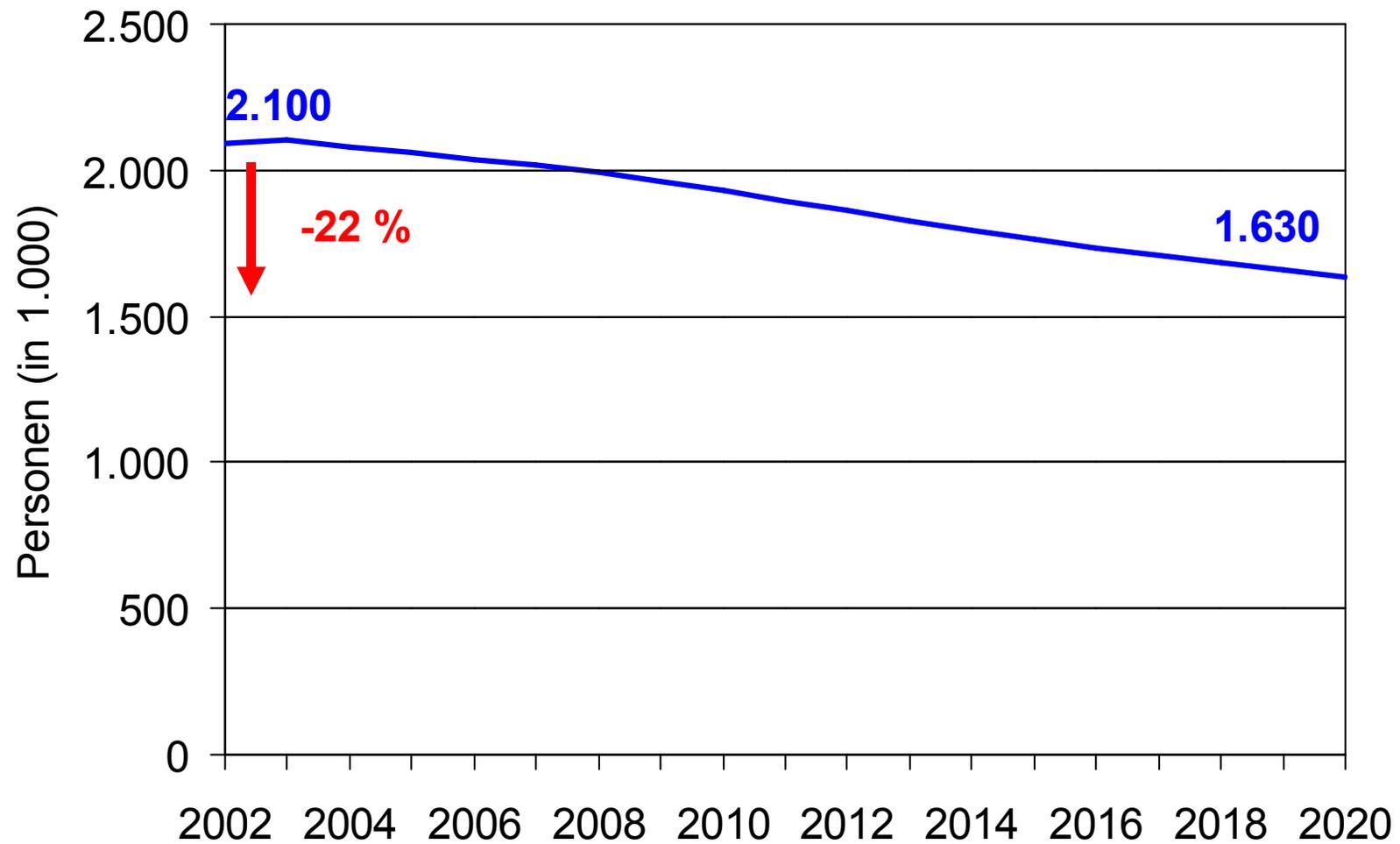


Vorgehensweise

- Status Quo Prognose
- Ermittlung des Arbeitsangebots bei
 - Konstanz der Erwerbsquoten
 - Konstanz der Ausbildungsentscheidung
 - gegebener Zuwanderung
- Annahmen zur Entwicklung der Arbeitsnachfrage differenziert nach Qualifikationen

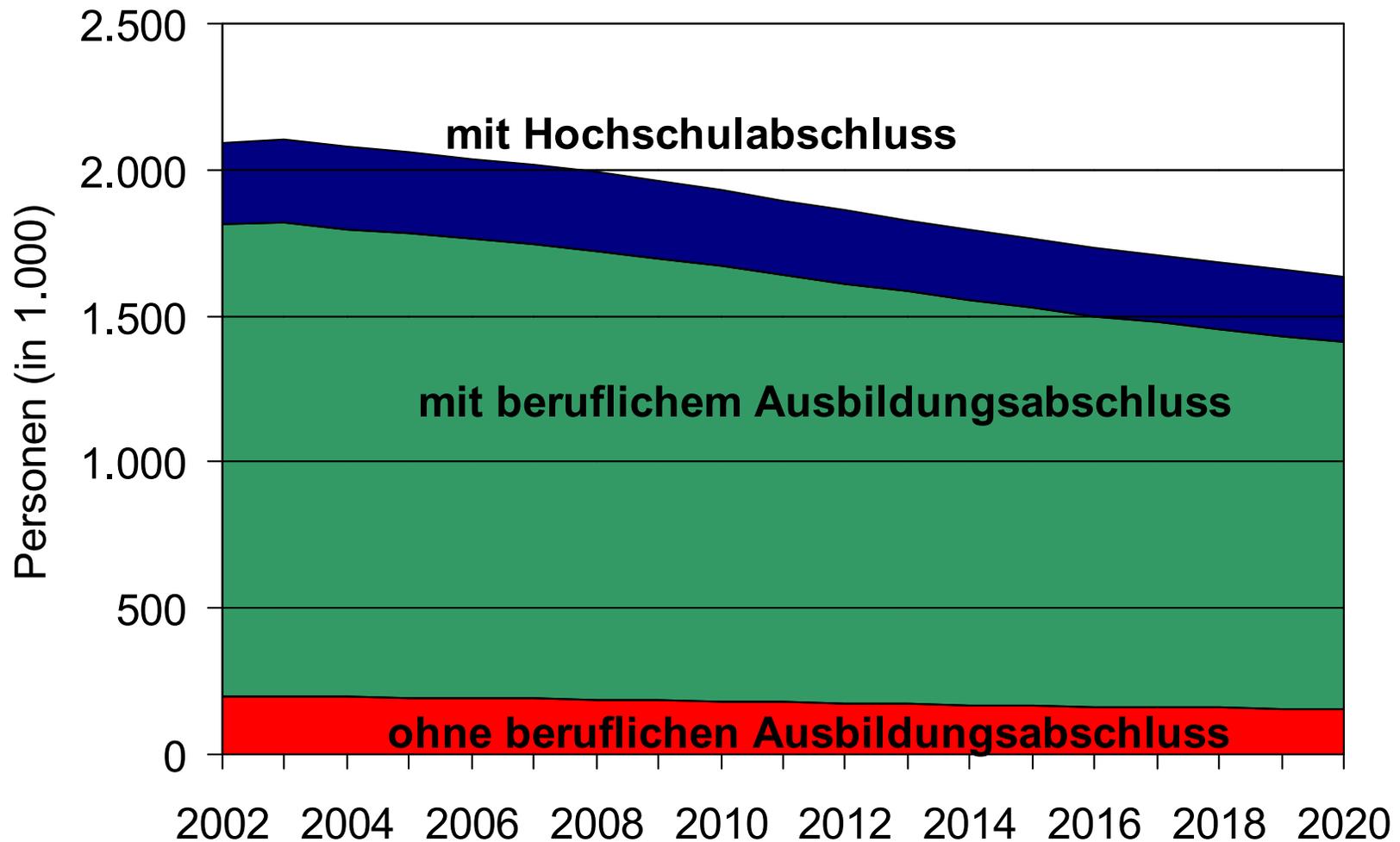


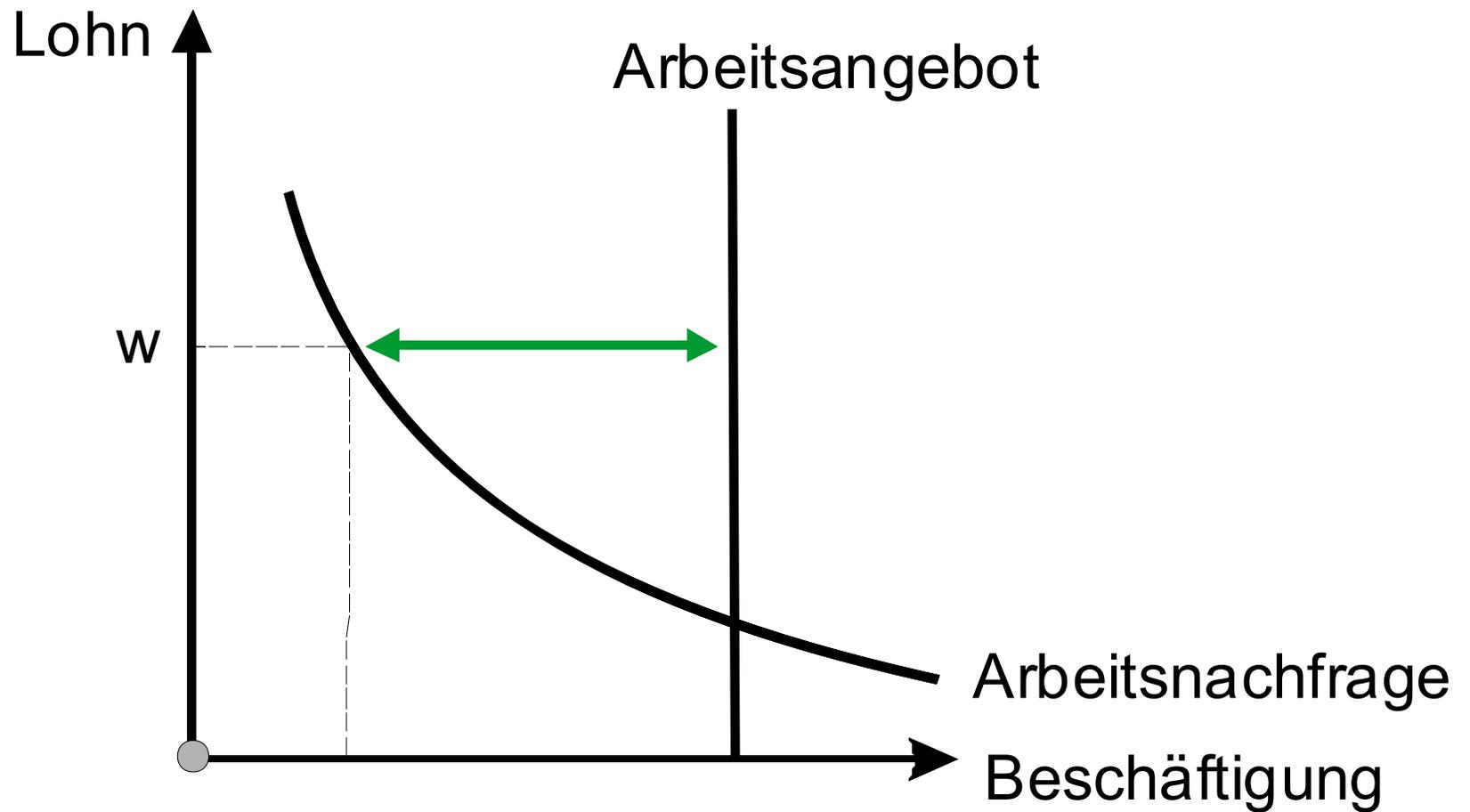
Arbeitsangebot

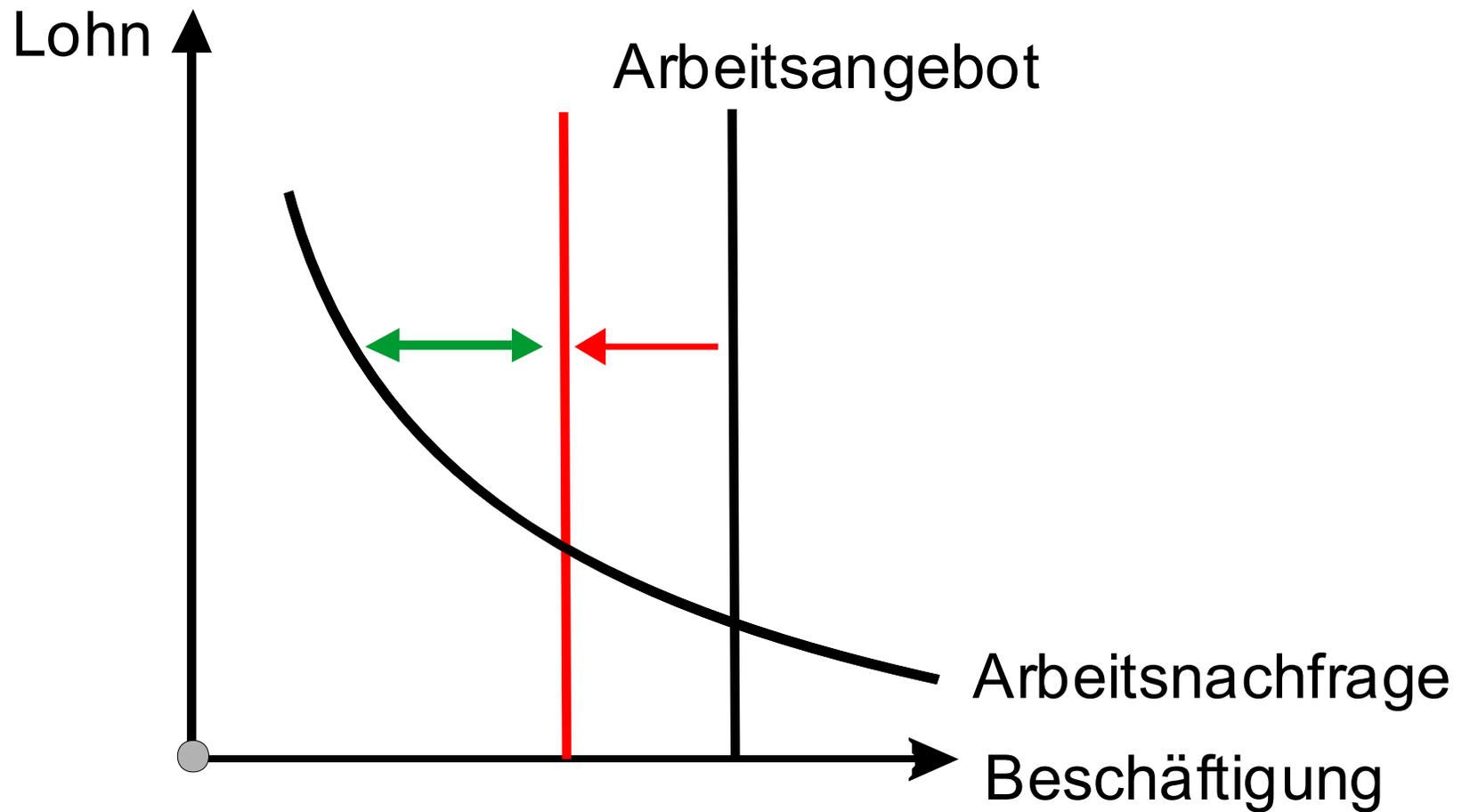


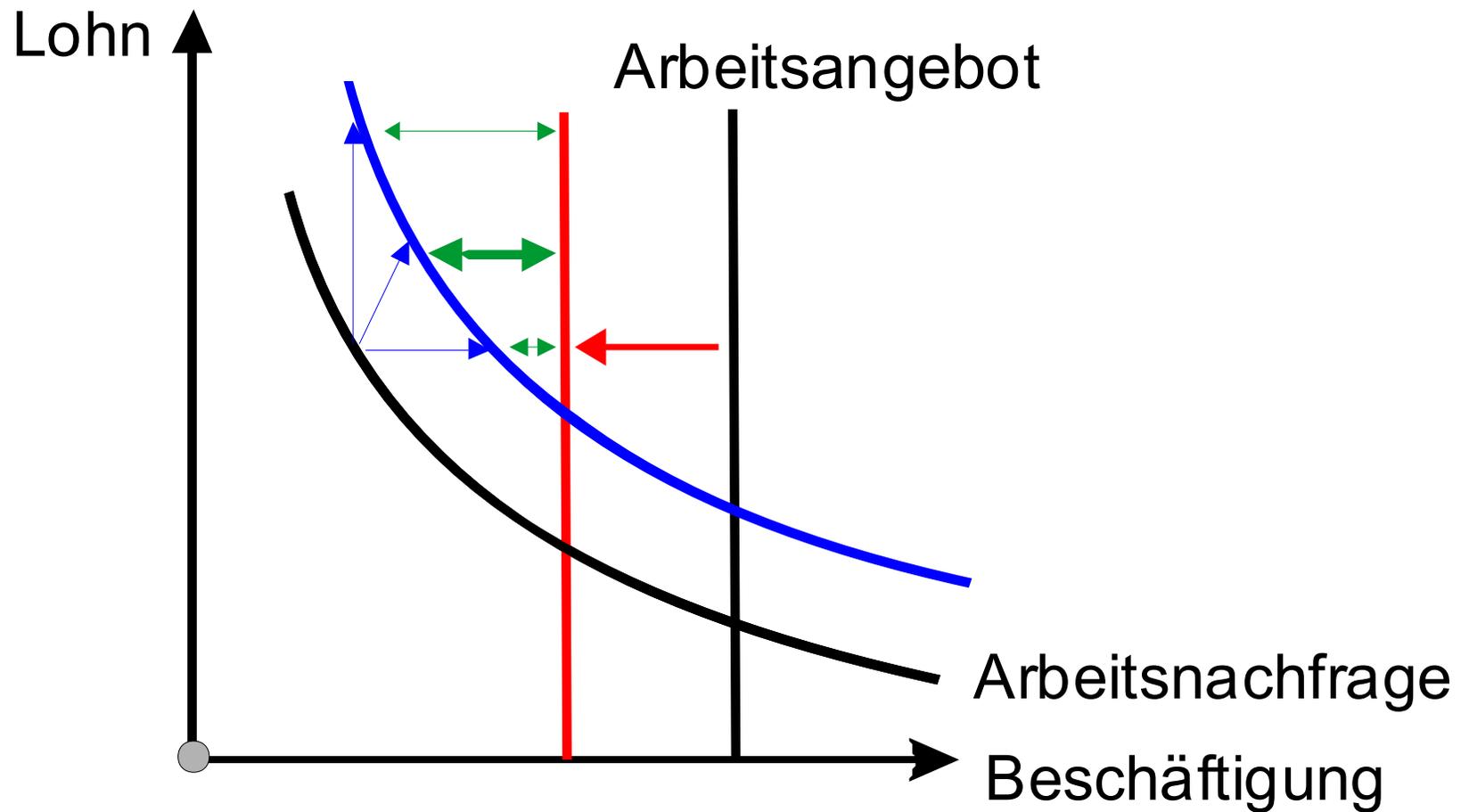


Arbeitsangebot









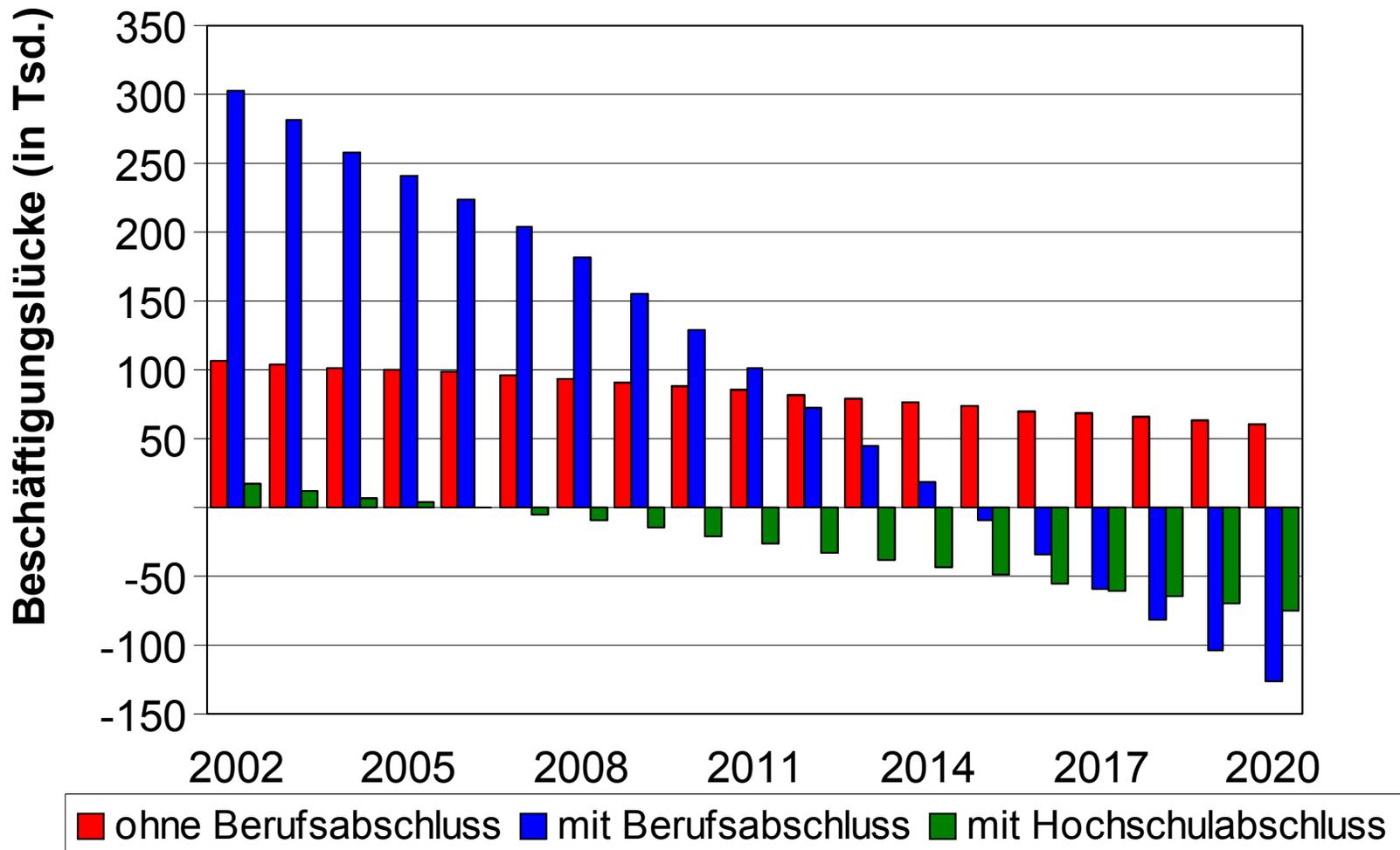


Beschäftigung

- Arbeitsnachfrageelastizität (-0,75)
- Produktivitätsanstieg gesamt (0,66)
- Produktivitätsanstieg für Qualifikation
 - hoch 1,35 %
 - mittel 0,60 %
 - niedrig 0,00 %



Beschäftigung





Migration

Politikoptionen

- Fokus auf (Hoch-)Qualifizierte
- Rascher Handlungsbedarf wegen Netzwerkmigration
- Öffentliche Güter als Migrationsdeterminanten
- Spielräume der Landespolitik ausweiten

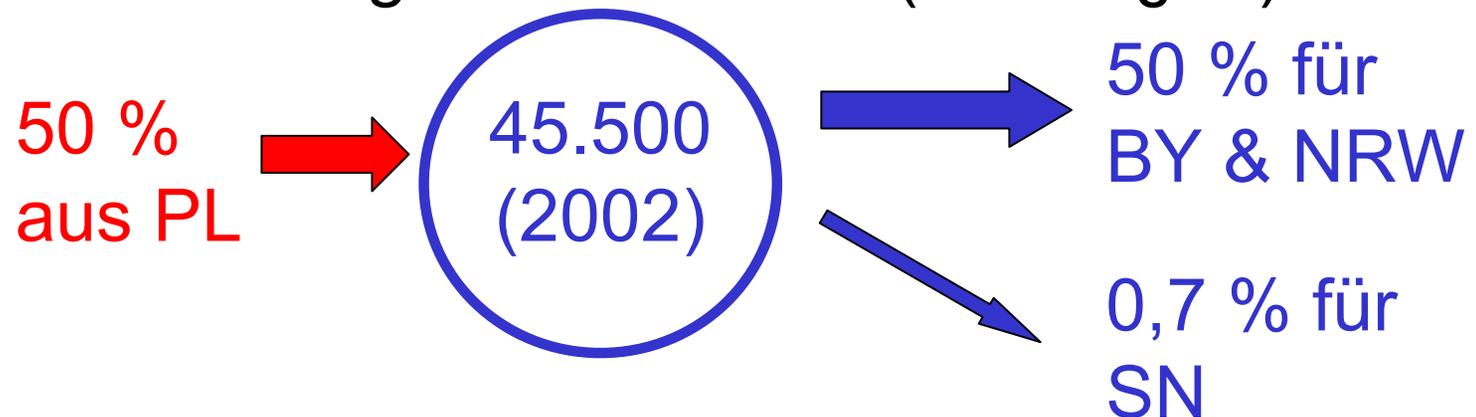


Öffentliche Güter

- Nur zentrale Orte attraktiv
- International kompatible und kompetitive Bildungseinrichtungen
- Verkehrsinfrastruktur
 - Straße + Schiene (PL, CZ)
 - Fluganbindung (Int)

Spielräume der Landespolitik

- Werkvertragsarbeitnehmer (ASAV § 3)



- Arbeitsmarktschutzklausel
- keine Differenzierung nach Qualifikationen
- Kontingente für Bau
- zeitliche Befristung (3 Jahre)

Spielräume der Landespolitik

- „Blue Card“ (ASAV § 5 Nr.2)
- Alle hochqualifizierten Fachkräfte (nicht nur IT, z.B. in Hessen)
- Genehmigung der Ausländerbehörde entfällt
- Koppelung an Arbeitsvertrag und Einkommen
- Öffentliches Interesse bei Arbeitsgenehmigung breit auslegen

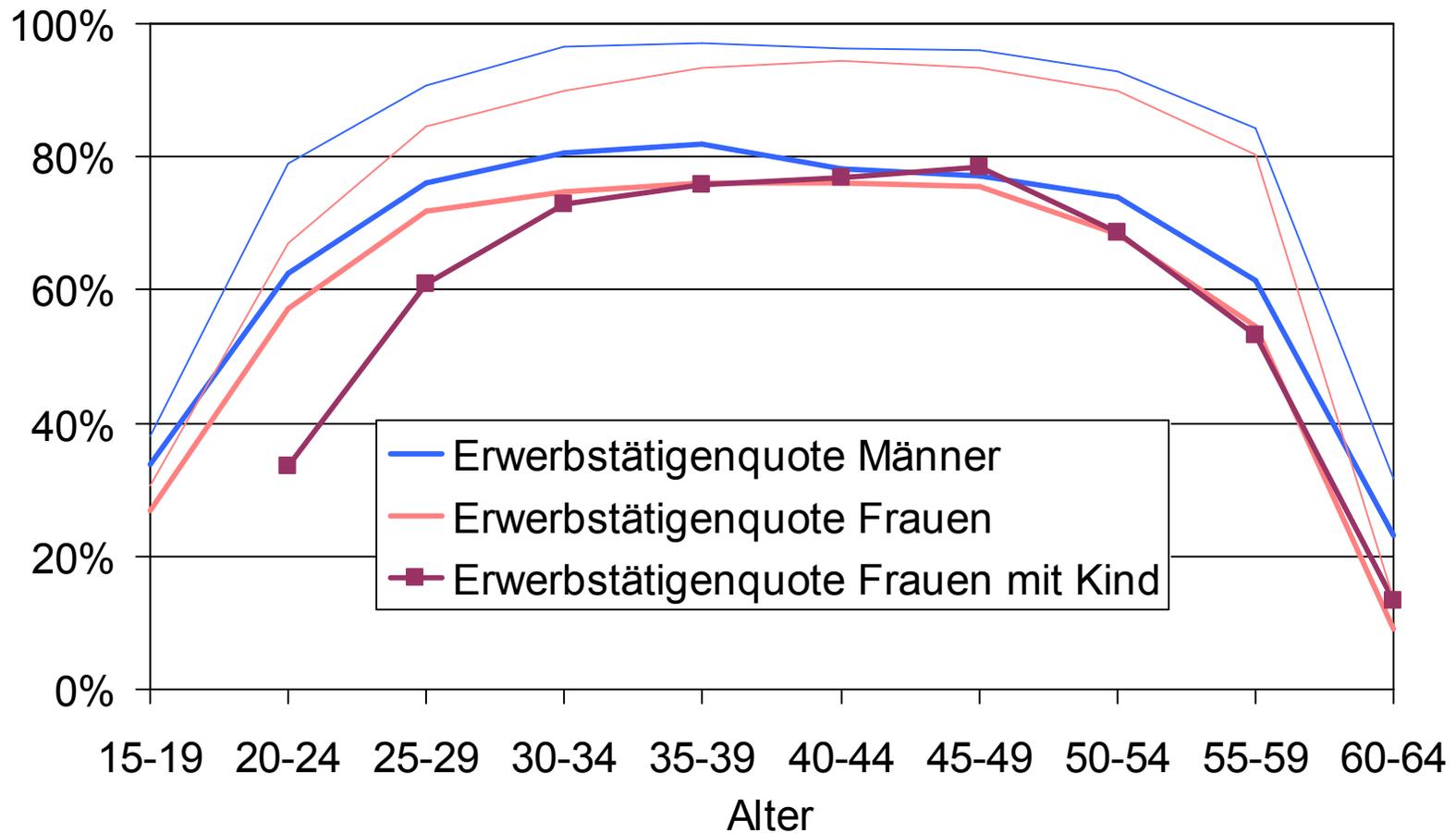


Erwerbsbeteiligung

Politikoptionen

- Spielräume bei Lebens- und Jahresarbeitszeit (aber geringer Einfluss auf Landesebene)
- Aktivierung von Erwerbspotenzial bei qualifizierten Frauen durch Flexibilisierung der Kinderbetreuung

Frauenerwerbsbeteiligung





Erwerbsbeteiligung

Aktivierbares Potenzial

- Wenn sich die Erwerbstätigkeit der Frauen mit Kind an die der Männer anpasst ...
- 2002: 28.000 – 35.000
bei den 20 bis 40 Jährigen
- aber: nur ca. 15 % davon High-Skilled



Erwerbsbeteiligung

Arbeitsangebotselastizitäten von Müttern mit Kindern unter 6 Jahren

- Mütter mit weniger als High School-Abschluss -0,891
- Mütter mit Kindern unter 6 Jahren mit High School-Abschluss -0,488
- Mütter mit mehr als High School-Abschluss -0,300



Erwerbsbeteiligung

- Höhere Subvention der Kinderbetreuung
 - fiskalisch teuer
 - hohe Mitnahmeeffekte
 - arbeitsmarktpolitisch falsche Gruppe
- NRW-Befragung: 80 % haben Zahlungsbereitschaft für mehr Flexibilität
- Flexibilisierung/Deregulierung des Angebots



Humankapital

Politikoptionen

- Flexibilisierung der Ausbildungsmodule (Weiterbildung, ...)
- Konzentration der Forschungs- und Ausbildungsstandorte (Spillovers)



Humankapital

	Fachrichtung/Abschlussart	Saldo NBL
FH	Architektur/Bauwesen FH	0,9
	Maschinenbau, E-Technik, Informatik	- 14,5
	Wirtschaftswissenschaften	- 26,5
	Sonstige FH	- 9,5
	FH insgesamt	- 12,2
Uni	Architektur/Bauwesen	16,0
	Maschinenbau, Elektrotechnik	- 27,2
	Mathematik, Naturwissenschaften	- 3,2
	Rechtswissenschaft	16,0
	Wirtschaftswissenschaften	0,2
	Sonstige Uni	14,5
	Uni insgesamt	- 0,3